

Anmeldeblatt FSP

1	Familiennamen			☐ Vorkurs ☐ Unterstufe
2	Vorname			
3	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers			
4	Geb. am	Geburtsort	Geburtsland	
5	Staatsangehörigkeit		Muttersprache	
6	Eingereist nach Deutschland am			
7	PLZ/Wohnort			
8	Straße/Hausnummer			
9	Telefon (Festnetz)			
10	Telefon (mobil)			
11	E-Mail, die auch für die OSS genutzt wird (z. B. bei schulischen Informationen oder Passwort-Reset):			
12	Religion ☐ evangelisch ☐ katholisch ☐ muslimisch ☐ keine ☐ sonstige:			
13	Wahl der Fremdsprache ☐ französisch ☐ englisch			
14	Online-Schule-Saar (OSS): angemeldet? ☐ nein ☐ ja: welche Schule:			
15	OSS-Benutzername:			
16	☐ Gemeinschaftsschule ☐ Gymnasium ☐ Waldorfschule ☐ Schule aus Rheinland-Pfalz ☐ sonstige: _____			
17	Nur die zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule ankreuzen: Name der Schule:			
18	☐ Förderschule ☐ Gemeinschaftsschule ☐ Gymnasium ☐ Waldorfschule ☐ Schule aus Rheinland-Pfalz ☐ sonstige: _____			
19	Abschluss:		☐ Mittlerer Bildungsabschluss nach Schuljahresende ☐ Fachhochschulreife ☐ Abitur	

26	Schulbuchausleihe: ☐ Ausgabe ☐ Rückgabe	
27	1. Erziehungsberechtigte/Sorgeberechtigte (bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres auszufüllen)	
28	Sorgeberechtigte: ☐ Eltern ☐ nur Vater ☐ nur Mutter ☐ Sonstige ☐ Negativbescheinigung bei alleinigem Sorgerecht	
29	Name: _____ Vorname: _____	Geschlecht: ☐ m ☐ w ☐ d
30	Str. Nr.: _____ ☐ wie oben	
31	PLZ Ort: _____	
32	E-Mail: _____	
33	Telefon: _____	Mobil: _____
34	2. Erziehungsberechtigte/Sorgeberechtigte (bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres auszufüllen)	
35	Name: _____ Vorname: _____	Geschlecht: ☐ m ☐ w ☐ d
36	Str. Nr.: _____ ☐ wie oben	
37	PLZ Ort: _____	
38	E-Mail: _____	
39	Telefon: _____	Mobil: _____
40	Inklusion: Besteht ein besonderer pädagogischer Förderbedarf gemäß §2 Abs. 1 der Inklusionsverordnung (Verordnung zur inklusiven Unterrichtung und besonderen pädagogischen Förderbedarf)? ☐ nein ☐ ja in: Diese können von der folgenden Schule angefordert werden:	
41	Zugangsberechtigungen/Nachweise/Aufnahmevoraussetzungen ☐ mindestens Mittlerer Bildungsabschluss (in beglaubigten Abschriften) ☐ Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife ☐ einschlägig (z. B. FOS mit Fachrichtung GuS) ☐ Ärztl. Bescheinigung über d. gesundheitliche Eignung f. d. Beruf der Erzieherin /des Erziehers ☐ ein vollständiger, aktueller Lebenslauf mit Darstellung des Bildungs- und Berufsweges ☐ Praktikumsvertrag mit einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung ☐ Nachweis des Masernschutzgesetzes ☐ ein <u>erweitertes</u> Führungszeugnis nach § 30a des Bundeszentralregisters ☐ ein gültiges Ausweisdokument	

Ärztliche Bescheinigung/Zugnis über die gesundheitliche Eignung für den Beruf der Erzieherin /des Erziehers zur Vorlage an der Paul-Weber-Schule Berufsbildungszentrum des Saarpfalz-Kreises

Herrn/Frau	
Geboren am	in (Ort/Land)
Wohnhaft (Straße/Hausnummer/PLZ/Ort/Land)	

Vorinformation für die untersuchende Ärztin/den untersuchenden Arzt und die Untersuchte/den Untersuchten

Dieses Zeugnis über die gesundheitliche Eignung ist nach der Schul- und Prüfungsordnung der Fachschulen für Sozialpädagogik vom 19. Juli 2013 (APO-FSP, § 5 Absatz1 Nr. 3) Voraussetzung für die Aufnahme in die Akademie für Erzieher und Erzieherinnen/ Fachschule für Sozialpädagogik. Es soll zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate sein. Die Verpflichtungen des Infektionsschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung bleiben unberührt. Die Eignung für diese verantwortliche Tätigkeit schließt in der Regel, insbesondere folgende Krankheitsbilder aus:

- erhebliche Störungen des Seh- und Hörvermögens, die nicht genügend korrigiert werden können (mit Brille bzw. Hörgerät)
- Sprachstörungen
- ansteckende Krankheiten, die nicht nur vorübergehend auftreten
- die körperliche Leistungsfähigkeit stärker beeinträchtigende Erkrankungen der Atemorgane (z. B. schweres Bronchialasthma) oder des Herzens (angeborene oder erworbene Herzfehler)
- starke Beeinträchtigung des Stütz- und Bewegungsapparates, insbesondere auch der Hände
- schwere, nicht medikamentös sicher einstellbare zerebrale Anfallsleiden
- Psychosen (auch Defektzustände nach solchen), Neurosen, schwere Verhaltensstörungen
- Rauschmittel-, Medikamenten- und Alkoholabhängigkeit oder
- weitere, die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit beschränkende Zustände

Eine den üblichen Umfang überschreitende Untersuchung wird in aller Regel nicht angezeigt sein, es genügt eine orientierende körperliche Untersuchung. Bei Verdacht auf eine Erkrankung fällt die endgültige Abklärung in den Bereich einer weiteren fachärztlichen Begutachtung.

Beurteilung der gesundheitlichen Eignung:

Nach der von mir durchgeführten Untersuchung ist die/der Untersuchte frei von Krankheiten und Behinderungen die die verantwortliche Tätigkeit als Erzieherin/Erzieher erheblich beeinträchtigen würden und deshalb gesundheitlich (physisch und psychisch) für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers.

☐ geeignet

☐ bedingt geeignet: Art der Einschränkung und gegebenenfalls Hilfsmittel

☐ nicht geeignet

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift der Ärztin/der Arztes

Anforderung eines erweiterten Führungszeugnisses (Belegart NE) gemäß § 30a Abs. 2 BZRG für die Akademie für Erzieherinnen und Erzieher - Fachschule für Sozialpädagogik

Vorname	
Name	
Straße	
PLZ und Wohnort	

benötigt für das im Rahmen seiner/ihrer Ausbildung zu absolvierende Praktikum an der Akademie für Erzieherinnen und Erzieher – Fachschule für Sozialpädagogik ein erweitertes Führungszeugnis (Belegart NE) gemäß § 30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz.

Freundliche Grüße

Gez. Hans-Jörg Opp
OStD, Schulleiter

Paul-Weber-Schule
Berufsbildungszentrum Homburg des Saarpfalz-Kreises
Karlstr. 6-8
66424 Homburg

☎ +49 6841 9301-10
📠 +49 6841 9301-11
✉ sekr.bbz-hom@saarpfalz-kreis.de
🌐 www.paul-weber-schule.de

Bescheinigung und Beurteilung der einschlägigen, mindestens sechswöchigen sozialpädagogischen Tätigkeit unter fachkundiger Anleitung

1. Bescheinigung

Name und Anschrift der Einrichtung

2. Leiterin/Leiter der Einrichtung

Vorname und Name

Herr/Frau _____ geb. am _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

ein Praktikum in der o. g. Einrichtung abgeleistet.

Die fachkundige Anleitung hat durch Herrn/Frau _____
stattgefunden.

3. Versäumnisse

Tage		davon entschuldigt		davon unentschuldigt	
------	--	--------------------	--	----------------------	--

4. Abschließende Beurteilung

Wir halten Frau/Herrn _____

zur Aufnahme in die fachtheoretische Ausbildung an einer Akademie für Erzieherinnen und Erzieher
– Fachschule für Sozialpädagogik für

☐ geeignet. ☐ nicht geeignet.

Ort		Datum	
-----	--	-------	--

Einrichtungsleitung und Stempel

Praxisanleitung

Kenntnisnahme Praktikantin/Praktikant

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich weder einen Vorkurs zur Fachschule für Sozialpädagogik bzw. noch keine Fachschule für Sozialpädagogik besucht habe oder an der Abschlussprüfung einer solchen Schule teilgenommen habe.

Homburg, _____

(Name, Vorname)

(Unterschrift der Erklärenden/des Erklärenden)

(Unterschrift der Sorgeberechtigten)